

-BMVgAVL V35002-

[Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin](#)

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Manfred Schiller  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Siemtje Möller**  
Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

BETREFF **Schriftliche Frage 2/75 des Abgeordneten Manfred Schiller vom 5. Februar 2025, eingegangen beim Bundeskanzleramt am 5. Februar 2025;**  
ANLAGE Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Schriftliche Frage  
DATUM Berlin, 13. Februar 2025

Sehr geehrter Herr Kollege,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Bundesregierung auf Ihre oben genannte Schriftliche Frage.

Mit freundlichem Gruß



Siemtje Möller

Parlamentarische Staatssekretärin

Schriftliche Frage 2/75

*„Welches Geschlecht ist im Rahmen der sexualisierten Gewalt gegen Soldaten /Soldatinnen bei der Bundeswehr als Opfer am stärksten betroffen (bitte die letzten fünf Jahre auflisten mit Unterscheidung zwischen minderjährig und volljährig und nach Geschlecht), und welche Maßnahmen ergreift die Bundeswehr zur Vermeidung von Gewalt in der Truppe?“*

Die Auswertung der gemeldeten Verdachtsfälle führt zu folgender Auflistung des jährlich am stärksten betroffenen Geschlechts:

2020: weiblich, volljährig

2021: weiblich, volljährig

2022: weiblich, volljährig

2023: weiblich, volljährig

2024: weiblich, volljährig

Im September 2023 hat das BMVg die Regelung AR A-2610/2 „Umgang mit Sexualität und sexualisiertem Fehlverhalten in der Bundeswehr“ herausgegeben. Die Vorschrift regelt umfassend für alle Angehörigen des GB BMVg den Umgang mit Sexualität und sexualisiertem Fehlverhalten, insbesondere soweit sich daraus Auswirkungen auf Dienstbetrieb, Auftragserfüllung, das innere Gefüge oder das Ansehen der Bundeswehr in der Öffentlichkeit ergeben.

Die Vorschrift und begleitende Maßnahmen zu deren Veröffentlichung haben zu einer weiteren Sensibilisierung der Truppe beigetragen.